WP-01-K3-687-2

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Verena Schäffer (KV Ennepe-Ruhr)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 687 bis 688:

Wir haben dafür gesorgt, dass es für Extremist*innenVerfassungsfeind*innen in Zukunft schwieriger wird, legal in den Besitz von Waffen zu kommen. Die Anzahl an legalen und

Begründung

Der Extremismusbegriff steht seit Jahren in der Kritik. Er diente in der Vergangenheit nicht nur der Verharmlosung rechtsextremer Gewalt, sondern suggeriert auch, dass menschenverachtende Einstellungen nur in sogenannten Rändern der Gesellschaft vorhanden wären. Antisemitische, rassistische, islamfeindliche Einstellungen sind jedoch gesamtgesellschaftliche Phänomene.

weitere Antragsteller*innen

Sebastian Striegel (KV Saalekreis); Helge Limburg (KV Holzminden); Marco Beckmann (KV Harz); Franziska Klage (KV Ennepe-Ruhr); Ella Misselwitz (KV Berlin-Mitte); Julia Woller (KV Köln); Julia Höller (KV Bonn); Matthias Schneider (KV Duisburg); Nils Kriegeskorte (KV Ennepe-Ruhr); Hasret Karacuban (KV Köln); Lukas Schirmer (KV Düsseldorf); Julia Eisentraut (KV Lippe); Karsten Finke (KV Bochum); Jacob Liedtke (KV Herne); Roland Appel (KV Bonn); Anne Birkelbach (KV Paderborn); Jan Baumann (KV Wuppertal); René Adiyaman (KV Ennepe-Ruhr); Dorothea Deppermann (KV Münster); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.